

	<p>Objekt: Küstenlandschaft mit Poseidonwagen</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_1940_0010</p>
--	--

Beschreibung

Darstellung einer heroischen, idealen Küstenlandschaft vor erhabener Bergwelt und rauchendem Vulkan, In dem Sfumato der Ferne liegt einer Burganlage mit Stadt an der Küste. Vorgeschobener Hafenplatz. Am linken Bildrand taucht Poseidon in seinem von sechs Rappen gezogenem goldenen Wagen aus dem Meer auf.

Brinckmann war Schüler von Johann Georg Dathan (1703–ca. 1748) in Speyer. 1733 wurde er zum Hofmaler unter Kurfürst Karl Philipp in Mannheim ernannt. 1757 stieg er zum Direktor des Malereikabinetts auf und wurde 1757 Mitglied des Geheimen Staatsrats. Brinckmann war ein zu seiner Zeit ein geschätzter Künstler. Als Landschaftsmaler orientierte er sich an den Werken von Salvator Rosa. Auch Rembrandt van Rijn war ihm ein Vorbild.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Eichenholz
Maße:	Höhe: 575 cm; Breite: 1000 mm; Rahmenmaß: 775 mmx 1200 mm

Ereignisse

Gemalt	wann	1740
	wer	Philipp Hieronymus Brinckmann (1709-1760)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Poseidon
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Karl Theodor von Pfalz und Bayern (1724-1799)
	wo	

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Berg
- Gemälde
- Hafen
- Küste
- Landschaftsmalerei
- Vulkan

Literatur

- Ernst Emmerling (1960): Philipp Hieronymus Brinckmann als Landschaftsmaler. In: Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz, 58, 1960. Speyer